

Nr. 47 / 24.11.2023

Pressemitteilung

„Aktion Seepferdchen“: 101 Schulen aus der Metropolregion Nürnberg im Schuljahr 2022/2023 beteiligt

Insgesamt 13.154 abgelegte Schwimmabzeichen in Grundschulen der Metropolregion

Die Sieger der zehnten Staffel der „Aktion Seepferdchen“ des Forums Sport der Metropolregion Nürnberg, eines Schwimmern-Wettbewerbs für Grundschülerinnen und Grundschüler, stehen fest. Die Siegerehrung der Seepferdchen-Aktion 2022/23 fanden im Freizeitbad Atlantis in Herzogenaurach statt. Das Freizeitbad ist seit vielen Jahren wie die Adidas AG Förderer der „Aktion Seepferdchen“.

Herzogenaurachs Bürgermeister Dr. German Hacker überreichte als Politischer Sprecher des Forums Sport, gemeinsam mit Vertretern der Bezirksregierungen aus Mittel- und Oberfranken sowie des Sportamts Erlangen, Urkunden und Preise: „Ziel war und ist es, möglichst viele Grundschulkinder zum Erlernen des Schwimmens zu motivieren.“

Im Schuljahr 2022/23 haben sich 101 Schulen aus der Europäischen Metropolregion Nürnberg an dem Projekt Seepferdchen beteiligt: davon 49 Schulen aus Mittelfranken, 42 aus Oberfranken, jeweils 5 Schulen aus den Gebieten der Metropolregion in Unterfranken und der Oberpfalz. 8.656 Schülerinnen und Schüler haben dabei das Seepferdchen abgelegt.

Geehrt wurden die ersten drei Grundschulen in drei Kategorien:

Kategorie 1: teilnehmende Schulen bis 150 Schülern

1. Preis: Montessorischule Arzberg (OFR)
2. Preis: Dr.-Karlheinz-Spielmann-Grundschule Iphofen (UFR)
3. Preis: Grundschule Heinersreuth (OFR)

Kategorie 2: teilnehmende Schulen von 151 bis 300 Schülern

1. Preis: Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl (OFR)
2. Preis: Grundschule Gebsattel-Insingen-Neusitz (MFR)
3. Preis: Gustav-Weißkopf-Schule Leutershausen (MFR)

Kategorie 3: teilnehmende Schulen mit mehr als 300

1. Preis: Grundschule Kümmersbruck (OPF)
2. Preis: Grundschule Pegnitz (OFR)
3. Preis: Christoph von Schmid Grundschule Dinkelsbühl (MFR)

An die Siegerschulen konnten in jeder Kategorie 500 Euro vergeben werden. Der 2. Preis war mit 250 Euro dotiert. Die drittplatzierten Grundschulen erhielten je 100 Euro.

Erneut wurde auch einmal pro Kategorie eine Zusatzprämie vergeben. Hierzu wurden die höherwertigen Schwimmabzeichen (z.B. das Jugendschwimmabzeichen in Bronze) in das Schulergebnis aufgenommen. 4.498 weitere Schwimmabzeichen konnte damit zusätzlich gezählt werden, was zu einer Gesamtsumme von 14.154 Schwimmabzeichen in der Metropolregion führte.

Zwar war die Beteiligung vor der Coronapandemie mit 19.002 Schwimmabzeichen noch größer gewesen, doch ist es nach schwierigen Jahren für den Schwimmunterricht sowohl inner- als auch außerhalb der Schulen ein Schritt in die richtige Richtung.

Diese drei Grundschulen waren im Bereich der „weiteren Schwimmabzeichen“ Spitzenreiter in ihrer Kategorie und erhielten als Dank für ihr außerordentliches Engagement je 200 Euro:

Kategorie 1: teilnehmende Schulen bis 150 Schülern

Grundschule Heinersreuth (OFR)

Kategorie 2: teilnehmende Schulen von 151 bis 300 Schülern

Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl (OFR)

Kategorie 3: teilnehmende Schulen mit mehr als 300 Schülern

Grundschule Herrieden (MFR)

Bürgermeister Dr. German Hacker dankte im Namen der Bezirksregierungen den Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme am Wettbewerb. Dem Schwimmenlernen in der Grundschule kommt eine ganz besondere Bedeutung zu, denn noch immer steigt der Anteil nicht-schwimmender Kindern jährlich an.

Die Aktion wird 2023/24 fortgeführt: bis zum 1. August 2024 haben die Grundschulen der Metropolregion Nürnberg erneut die Möglichkeit zum Erwerb der Abzeichen. Am Ende wird prozentual zur Schülerzahl jeder Schule der Anteil der Seepferdchenbesitzer errechnet. Für die drei Schulen mit den höchsten Werten in den jeweiligen Kategorien winken dann wieder Belohnungen. In gleicher Weise erfolgt die Auslobung bei den weiteren Schwimmabzeichen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer, die bis zum Stichtag zusätzlich zu den „Seepferdchen“ weitere Schwimmabzeichen vorlegen können, werden ebenfalls in die Statistik aufgenommen und können so ihrer Schule mit dem höchsten Gesamtergebnis in ihrer Schulkategorie die Zusatzprämie sichern.

Ansprechpartner:innen:

Europäische Metropolregion Nürnberg
Geschäftsführer Forum
Ulrich Klement
Telefon 09131/86-22 63 Fax: 09131/86-25 87
sport@metropolregion.nuernberg.de
www.forum-sport-emn.de

Regierung von Mittelfranken
Sport Schulsportreferat
Martin Gleich
Telefon (09 81) 53-1775
martin.gleich@reg-mfr.bayern.de

Über die Metropolregion Nürnberg

Metropolregion Nürnberg, das sind 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte – vom thüringischen Landkreis Sonneberg im Norden bis zum Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Süden, vom Landkreis Kitzingen im Westen bis zum Landkreis Tirschenreuth im Osten. 3,6 Millionen Einwohner erwirtschaften ein Bruttoinlandsprodukt von 157 Milliarden Euro jährlich. Eine große Stärke der Metropolregion Nürnberg ist ihre polyzentrale Struktur: Rund um die dicht besiedelte Städtachse Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach spannt sich ein enges Netz weiterer Zentren und starker Landkreise. Die Region bietet deshalb alle Möglichkeiten einer Metropole – jedoch ohne die negativen Effekte einer Megacity. Bezahlbarer Wohnraum, funktionierende Verkehrsinfrastruktur und eine niedrige Kriminalitätsrate macht die Metropolregion Nürnberg für Fachkräfte und deren Familien äußerst attraktiv. www.metropolregion.nuernberg.de